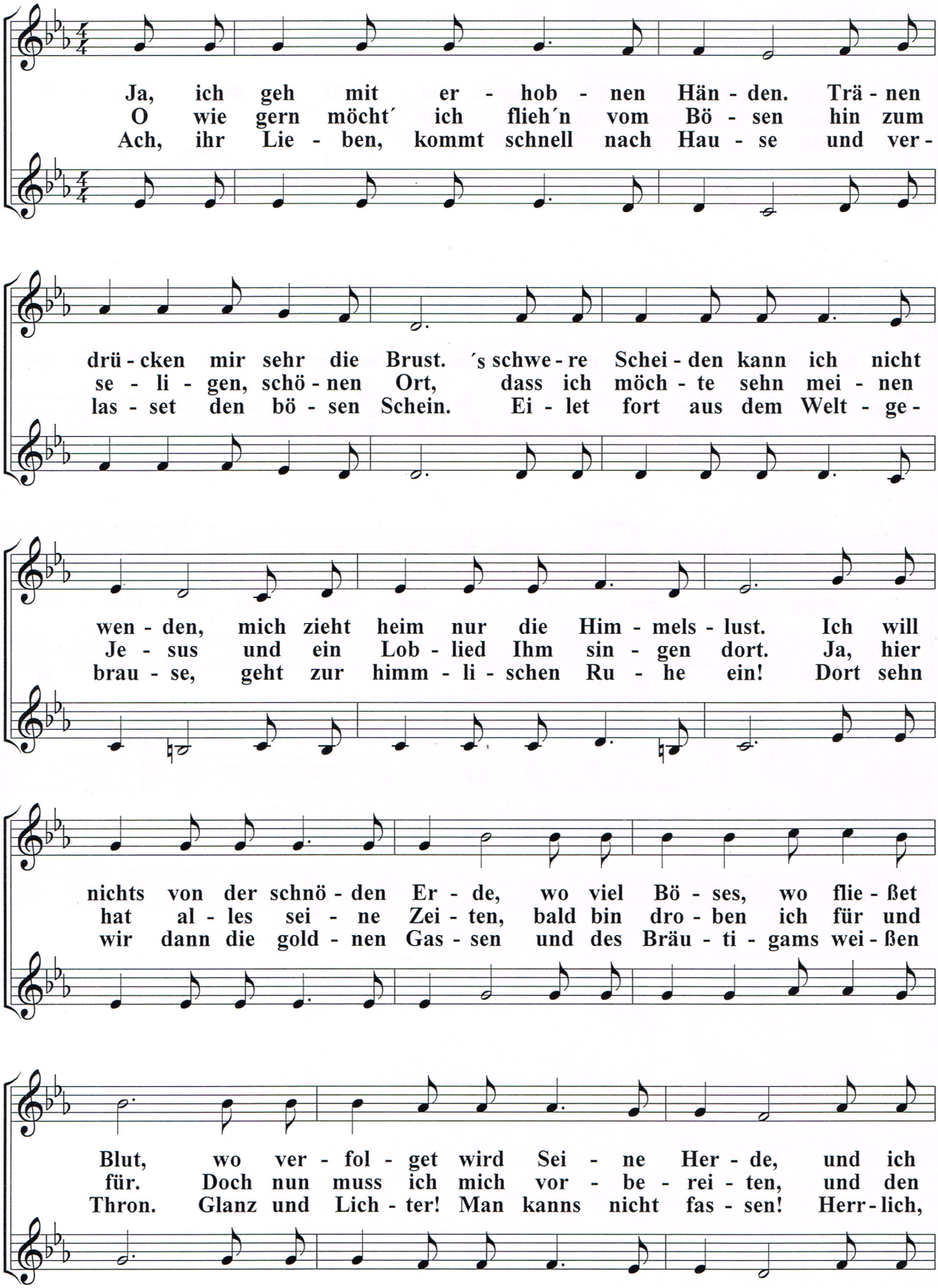
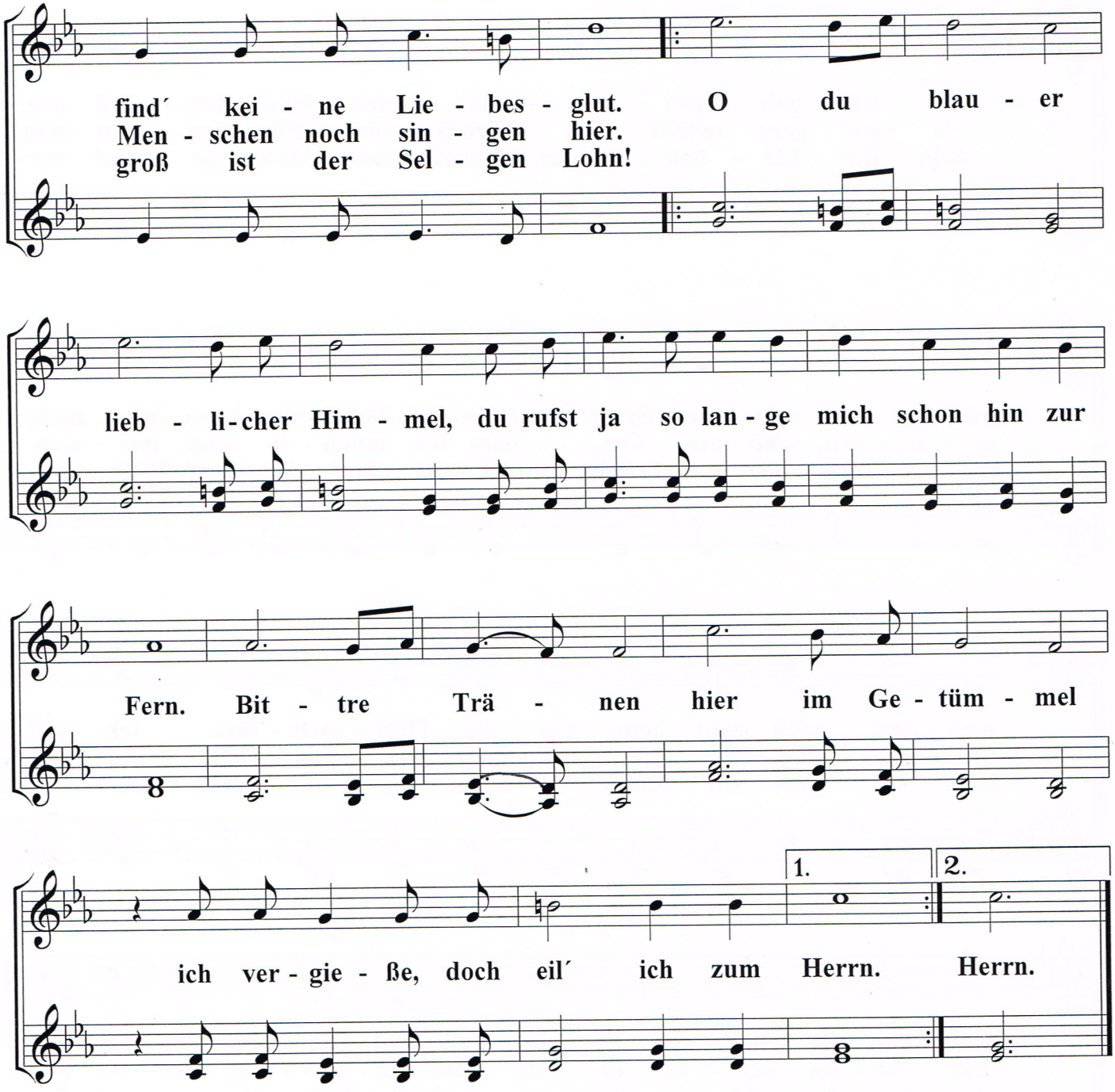
400-4

C-moll

Ja, ich geh mit er - hob - nen Hän - den. Trä - nen
O wie gern möcht´ ich flieh´n vom Bö - sen hin zum
Ach, ihr Lie - ben, kommt schnell nach Hau - se und ver -
drü - cken mir sehr die Brust. ´s schwe - re Schei - den kann ich nicht
se - li - gen, schö - nen Ort, dass ich möch - te sehn mei - nen
las - set den bö - sen Schein. Ei - let fort aus dem Welt - ge -
wen - den, mich zieht heim nur die Him - mels - lust. Ich will
Je - sus und ein Lob - lied Ihm sin - gen dort. Ja, hier
brau - se, geht zur himm - li - schen Ru - he ein! Dort sehn
nichts von der schnö - den Er - de, wo viel Bö - ses, wo flie - ßet
hat al - les sei - ne Zei - ten, bald bin dro - ben ich für und
wir dann die gold - nen Gas - sen und des Bräu - ti - gams wei - ßen
Blut, wo ver - fol - get wird Sei - ne Her - de, und ich
für. Doch nun muss ich mich vor - be - rei - ten, und den
Thron. Glanz und Lich - ter! Man kanns nicht fas - sen! Herr - lich,

find´ kei - ne Lie - bes - glut. O du blau - er
Men - schen noch sin - gen hier.
groß ist der Sel - gen Lohn!
lieb - li-cher Him - mel, du rufst ja so lan - ge mich schon hin zur
Fern. Bit - tre Trä - nen hier im Ge - tüm - mel
1.
2.
ich ver - gie - ße, doch eil´ ich zum Herrn. Herrn.